

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und die vorliegende Verwaltungsvorlage.

Herr Stark führt aus, dass beide Anträge der CDU- und SPD-Fraktion eine große Mehrheit im Rat erhalten haben. Man war der Meinung, dass diese Angelegenheiten zum Budgetrecht des Rates gehören. Der Städte- und Gemeindebund NRW sieht hier einen Eingriff in die Zuständigkeit des Bürgermeisters. Die Kommunalaufsicht tendiert ebenfalls zu der Rechtsauffassung des Städte- und Gemeindebundes NRW. Die CDU- und SPD-Fraktion werden dem Beschlussvorschlag folgen, dass politische Signal ist jedoch deutlich.

Herr Ullmann wird dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen. Er macht jedoch deutlich, dass das heutige Handeln der CDU- und SPD-Fraktion gegen deren politischen Willen steht.

Herr Ebbinghaus ist der Meinung, dass beide Bereiche hier unterschiedlich zu bewerten sind. Er wundert sich zudem, dass der Bürgermeister nicht direkt in der entsprechenden Ratssitzung hierzu Stellung genommen hat. Die Anordnung der Reihenfolge der Organisationsuntersuchungen stellt für Herrn Ebbinghaus keinen Eingriff in das Entscheidungsrecht des Bürgermeisters dar. Die AL-Fraktion wird sich deshalb enthalten.

Es folgt nun die Abstimmung.